



# Programm

Auf dem Weg zu einer europäischen Photovoltaik-Industrie: Wie kann die deutsch-französische Forschung Innovationen hervorrufen?

**Donnerstag, der 14. November 2013**

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Paris  
13-15 Avenue Franklin D. Roosevelt, 75008 Paris

Die Konferenz wird von Philippe Rocher (Cabinet Métrol) moderiert.  
Simultane Verdolmetschung auf Deutsch und Französisch.

<b>9.00 Uhr</b>	<b>Empfang der Teilnehmer mit Kaffee und Croissants</b>
<b>9.30-9.50 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>— Mélanie Persem, Geschäftsführerin, Deutsch-französisches Büro für erneuerbare Energien</li><li>— N. N., Vertreter der Deutschen Botschaft in Paris</li></ul>
<b>09.50-12.45 UHR</b>	<b>FORSCHUNG IM BEREICH PHOTOVOLTAIK: WER FÖRDERT ZU WELCHEM ZWECK UND WELCHE MITTEL STEHEN ZUR VERFÜGUNG?</b>
<b>09.50-10.10 Uhr</b>	<b>Die Programme zur Förderung der französischen Photovoltaikforschung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>— François Moisan, Exekutivdirektor für Strategie und Forschung, frz. Agentur für Umwelt und Energiemanagement (ADEME)</li></ul>
<b>10.10-10.30 Uhr</b>	<b>Forschen im Verbund: die deutsche Forschungsförderung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>— Dr. Christoph Hünnekes, Leiter Photovoltaik und Solarthermie, Projektträger Jülich</li></ul>
<b>10.30-10.50 Uhr</b>	<b>Die Förderung der Kooperation in der Photovoltaikforschung auf europäischer Ebene: EERA Joint Programme Solar Photovoltaic</b> <ul style="list-style-type: none"><li>— Philippe Malbranche, Koordinator des <i>Joint Programme Solar Photovoltaic</i>, frz. Behörde für Atomenergie und alternative Energieformen (CEA) - frz. Institut für Solarenergie (INES)</li></ul>
<b>10.50-11.10 Uhr</b>	<b>Fragen und Antworten</b>
<b>11.10-11.30 UHR</b>	<b>KAFFEEPAUSE</b>
<b>11.30-12.45 Uhr</b>	<b>Panel: Sicherung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit durch nationale und transnationale Forschungsprogramme: Welcher Förderung bedarf es, um Potenziale zu heben?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>— François Moisan, Exekutivdirektor für Strategie und Forschung, frz. Agentur für Umwelt und Energiemanagement (ADEME)</li><li>— Dr. Christoph Hünnekes, Leiter Photovoltaik und Solarthermie, Projektträger Jülich</li><li>— Philippe Malbranche, Koordinator des <i>Joint Programme Solar Photovoltaic</i>, frz. Behörde für Atomenergie und alternative Energieformen (CEA) - frz. Institut für Solarenergie (INES)</li><li>— Jan Knaack, Senior Projektmanager Internationales und Forschung, Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar)</li><li>— N. N., Vertreter des frz. Verbands für erneuerbare Energien (SER-SOLER)</li><li>— N. N., Vertreter des frz. Fachverbands für Solarenergie (Enerplan)</li></ul>
<b>12.45-14.00 UHR</b>	<b>MITTAGESSEN</b>



14.00-15.20 UHR	<b>WIRKUNGSGRADSTEIGERUNG UND PROZESSOPTIMIERUNG: FORSCHUNGSSCHWERPUNKT IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH</b>
14.00-14.20 Uhr	<b>Das Projekt <i>Sonne</i>: Leuchtturmprojekt der Innovationsallianz Photovoltaik</b> — Dr. Karl-Heinz Stegemann, Projektkoordinator und Bereichsleiter, SolarWorld Innovations
14.20-14.40 Uhr	<b>Das PV-Institut der Region Ile-de-France (IPVF): eine umfangreiche Kooperation zwischen Partnern aus Industrie und Wissenschaft zur Verbesserung der Leistung und Wettbewerbsfähigkeit von Photovoltaikzellen und -modulen</b> — Dr. Daniel Lincot, Geschäftsführer, frz. Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Photovoltaik (IRDEP)
14.40-15.00 Uhr	<b>Das Projekt <i>SolarBond</i>: der Grundstein für eine erfolgreiche deutsch-französische Zusammenarbeit</b> — Dr. Frank Dimroth, Leiter der Abteilung Epitaxie und Solarzellen, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (Fraunhofer ISE)
15.00-15.20 Uhr	<b>Fragen und Antworten</b>
15.20-15.50 UHR	<b>KAFFEEPAUSE</b>
15.50-18.10 UHR	<b>SPEICHERTECHNOLOGIEN UND NETZINTEGRATION: INNOVATIVE LÖSUNGEN DURCH SPARTEN- UND LÄNDERÜBERGREIFENDE KOOPERATIONEN</b>
15.50-16.10 Uhr	<b>PV GRID: Zwischenbilanz des europäischen Projekts zur besseren Netzintegration der Photovoltaik</b> — Carmen Calpe, Abteilung Neue Technologien und Projekte, RWE Deutschland*
16.10-16.30 Uhr	<b>Die Plattform <i>COLOSSE</i>: Europas größte Versuchsanlage zur Speicherung erneuerbarer Energien</b> — Marion Perrin, Leiterin der Abteilung „Stromspeicher“, frz. Behörde für Atomenergie und alternative Energieformen (CEA) - frz. Institut für Solarenergie (INES)
16.30-16.50 Uhr	<b>Sol-ion: Europas größtes Projekt zur Umwandlung und Speicherung von PV-Energie</b> — Michael Lippert, Marketingleiter Energiespeicher, Saft
16.50-17.10 Uhr	<b>Fragen und Antworten</b>
17.10-18.10 Uhr	<b>Panel: Fortschritte bei der Netzintegration auf deutscher und französischer Seite: Wie können PV-Kraftwerke zur dynamischen Netzstützung beitragen?</b> — <b>Keynote: Wie kann die Photovoltaik bestmöglich zur Versorgungssicherheit und zur Sicherheit des Stromsystems beitragen?</b> Michel Béna, Leiter Smart Grids, frz. Übertragungsnetzbetreiber Réseau de transport d'électricité (RTE) — Daniel Schöllhorn, Projektmanager im Bereich Technik und Innovation, EnBW Regional — Edoardo Tognon, International Product Manager, Medium Power Solutions, SMA — Prof. Dr.-Ing. Michael Powalla, Leiter Geschäftsbereich Photovoltaik, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)
18.10-18.30 Uhr	<b>Schlussfolgerungen</b>
<b>AB 18.30 UHR</b>	<b>EMPFANG IN DER DEUTSCHEN BOTSCHAFT</b>

Die Konferenz wird in Partnerschaft mit dem Fraunhofer ISE, dem CEA-INES und dem IPVF/IRDEP organisiert.



\* angefragt